

li.wu.

No. CCLXXVIII

Kinoprogramm

Oktober 2018

Ein Film von Matteo Garrone

DOGMAN



BESTER DARSTELLER
FESTIVAL DE CANNES

10/2018

Lichtspieltheater Wundervoll

FILME IM METROPOL · BARNSTORFER WEG 4
FILME IN DER FRIEDA23 · FRIEDRICHSTRASSE 23

DO 04.10.	–	16:00 Glücklich wie Lazzaro	19:00 Glücklich wie Lazzaro	21:30 - OmU Cinderella the Cat	17:15 Gundermann	20:00 Wackersdorf	–
FR 05.10.	–	16:00 Glücklich wie Lazzaro	19:00 Glücklich wie Lazzaro	21:30 - OmU Cinderella the Cat	17:15 Wackersdorf	20:00 Gundermann	22:30 Asphaltgorillas
SA 06.10.	14:30 Das Pferd auf ... 🐾	16:15 Glücklich wie Lazzaro	19:00 Glücklich wie Lazzaro	21:30 - OmU Cinderella the Cat	17:15 Gundermann	20:00 Wackersdorf	22:30 Asphaltgorillas
SO 07.10.	14:30 Das Pferd auf ... 🐾	16:15 Glücklich wie Lazzaro	19:00 Glücklich wie Lazzaro	21:30 - OmU Cinderella the Cat	17:15 Wackersdorf	20:00 Gundermann	–
MO 08.10.	10:00 Das Pferd auf ... 🐾	16:00 Glücklich wie Lazzaro	19:00 - OmU Glücklich wie Lazzaro	21:30 - OmU Cinderella the Cat	17:15 Gundermann	20:00 Wackersdorf	–
DI 09.10.	10:00 Das Pferd auf ... 🐾	16:00 Glücklich wie Lazzaro	19:00 Glücklich wie Lazzaro	21:30 - OmU Cinderella the Cat	17:15 Wackersdorf	20:00 Gundermann	–
MI 10.10.	10:00 Das Pferd auf ... 🐾	16:00 Glücklich wie Lazzaro	19:00 Glücklich wie Lazzaro	21:30 - OmU Cinderella the Cat	17:15 Gundermann	20:00 Wackersdorf	–
DO 11.10.	10:00 Das Pferd auf ... 🐾	16:00 Glücklich wie Lazzaro	19:00 Nach dem Urteil	21:00 Nach dem Urteil	17:15 Offenes Geheimnis	20:00 Offenes Geheimnis	–
FR 12.10.	10:00 Das Pferd auf ... 🐾	16:00 Glücklich wie Lazzaro	19:00 Nach dem Urteil	21:00 - OmU Nach dem Urteil	17:15 Offenes Geheimnis	20:00 Offenes Geheimnis	22:30 Asphaltgorillas
SA 13.10.	14:45 Janosch 🐾	16:15 Glücklich wie Lazzaro	19:00 Nach dem Urteil	21:00 Nach dem Urteil	17:15 Offenes Geheimnis	20:00 Offenes Geheimnis	22:30 Asphaltgorillas
SO 14.10.	15:00 - Wir sind 25 Kindergeburtstag im li.wu.		19:00 Glücklich wie Lazzaro	21:30 Nach dem Urteil	17:00 - OmU · mit Gespräch luventa	20:00 Offenes Geheimnis	–
MO 15.10.	CineMar – Surf Movie Night 15.10. im Metropol Home Stories a land shaped by women South of Sian Journals Phenomenality	16:00 Glücklich wie Lazzaro	19:00 - OmU Nach dem Urteil	21:00 - CineMar Surf Movie Night	18:00 - 20 Jahre Hospiz Ein Schotte macht noch ...	20:00 - OmU Offenes Geheimnis	–
DI 16.10.		16:00 Glücklich wie Lazzaro	19:00 Nach dem Urteil	21:00 Nach dem Urteil	17:15 Offenes Geheimnis	20:00 Asphaltgorillas	–
MI 17.10.		16:00 Glücklich wie Lazzaro	19:00 Nach dem Urteil	21:00 Nach dem Urteil	17:15 Offenes Geheimnis	20:00 Offenes Geheimnis	–
DO 18.10.		–	–	18:00 - Wir sind 25 Geburtstagsempfang	–	17:15 Offenes Geheimnis	20:00 Offenes Geheimnis
FR 19.10.		16:00 Nanouk	19:00 Nanouk	21:00 Dogman	17:15 Offenes Geheimnis	20:00 Offenes Geheimnis	22:30 Asphaltgorillas
SA 20.10.	15:00 Janosch 🐾	16:45 Nanouk	19:00 Nanouk	21:00 Dogman	–	19:00 - Wir sind 25 Geburtstagsempfang – Feiert mit uns!	Werden Sie Mitglied im li.wu. – Förderverein! Nähere Infos im Kino oder unter foerderverein-liwu.de
SO 21.10.	15:00 Janosch 🐾	16:45 Nanouk	19:00 Nanouk	21:00 Dogman	15:00 - Wir sind 25 Kaffeeklatsch im li.wu.	19:00 - mit Gespräch · OmU A Woman Captured	
MO 22.10.	Das li.wu.- Programm per E-Mail! Einfach als PDF schicken lassen! Jeden Monat pünktlich & kostenlos. 📄	16:00 Nanouk	19:00 - OmU Sprechstunde	21:00 - OmU Dogman	17:15 Offenes Geheimnis	20:00 Der Boxer und der Tod 🎬	
DI 23.10.		16:00 Nanouk	19:00 - OmU Nanouk	21:00 Dogman	17:15 Offenes Geheimnis	20:00 - OmU Offenes Geheimnis	
MI 24.10.		16:00 Nanouk	19:00 Nanouk	21:00 Dogman	17:15 Offenes Geheimnis	20:00 Offenes Geheimnis	–
DO 25.10.		16:00 Kindeswohl	19:00 Kindeswohl	21:15 Girl	17:45 Familie Brasch	20:00 Dogman	–
FR 26.10.		16:00 Kindeswohl	19:00 - 15 Jahre Jazzclub Rostock · OmU It Must Schwing!	21:30 Girl	16:45 Familie Brasch	19:00 - mit Gespräch Elternschule	22:00 - OmU Dogman
SA 27.10.	14:45 Janosch 🐾	16:15 - OmU It Must Schwing!	19:00 Kindeswohl	21:15 Girl	18:00 - Ingmar-Bergman-Retrospektive Die Jungfrauenquelle	20:00 Dogman	22:00 Dogman
SO 28.10.	15:00 Das doppelte ... 🐾	17:00 - OmU Sprechstunde	19:00 - OmU Kindeswohl	21:15 - OmU Girl	18:00 Dogman	20:00 - Ingmar-Bergman-Retrospektive · OmU Die Jungfrauenquelle	–
MO 29.10.	–	16:00 Kindeswohl	19:00 - OmU Girl	21:30 Girl	16:45 Dogman	19:00 - Montagskino · mit Gespräch + Regisseur Die Unsichtbaren – Wir wollen leben	–
DI 30.10.	–	16:00 Girl	19:00 - OmU Sprechstunde	21:00 - OmU Kindeswohl	17:45 Familie Brasch	20:00 - OmU Dogman	22:00 · Halloween-Special · OV Hellraiser + Nightmare ... 🎬
MI 31.10.	–	16:00 Kindeswohl	19:00 Girl	21:15 Girl	17:45 Familie Brasch	20:00 Dogman	22:00 · Halloween-Special Hellraiser + Nightmare ... 🎬

**Wir feiern
25 Jahre!**
Metropol

 14.10. 15 Uhr
Kindergeburtstag

 18.10. 18 Uhr
Geburtstagsempfang

Frieda23

 20.10. 19 Uhr
Geburtstagsempfang

 21.10. 15 Uhr
Kaffeeklatsch im li.wu.

**Werden Sie
Mitglied
im li.wu. –
Förderverein!**

 Nähere Infos im Kino
oder unter
foerderverein-liwu.de

EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

 Design: devisor Werbeagentur
Druck: Altstadt-Druck Rostock

Erläuterungen:
OmU: Originalfassung mit dt. Untertiteln · **DF:** Deutsche Fassung · **OV:** Originalversion
OmeU: Originalfassung mit engl. Untertiteln · 🐾: Kinderfilm · 📦: Schatzkiste

Wir schicken Ihnen unser Programm auch zu:

Bis Ausgabe 12/2018 gegen € 2,10 in Briefmarken oder kostenlos als PDF-Datei per E-Mail.

Eintrittspreise:
normal: € 7,50 · **ermäßig:** € 6,00 · **U21:** € 5,00

Abokarte: für 8 × Kino € 48,00

Kindervorstellung: für Kinder (bis 12 J.) € 3,00 · Eltern € 6,00

Änderungen im Programm vorbehalten.
Lichtspieltheater Wundervoll

ein Projekt von Ro-cine e. V.

 unterstützt von: Amt für Kultur und Denkmalpflege der
Hansestadt Rostock, digitalisiert mit Förderung der
Filmförderungsanstalt (FFA) und der OSPA-Stiftung

Kontakt:
Adresse: Barnstorfer Weg 4 · 18057 Rostock

Telefon: (0381) 490 38 59 · **Fax:** 459 14 99

E-Mail: mail@liwu.de · **Internet:** www.liwu.de

FFA · **OSPA-Stiftung**

Wir feiern 25 Jahre!

li.wu. und der Förderverein des li.wu. laden ein: 25 wundervolle Kinojahre.

Metropol, 14.10. 15 Uhr

Kindergeburtstag im li.wu.

Auch die Jüngsten sollen mitfeiern!

Erst wollen wir mit euch basteln, uns dann am Buffet stärken und Spaß haben mit lustigen Kurzfilmen – was z. B. passiert mit dem Zebra, wenn es gegen einen Baum läuft?

Eintritt frei

Metropol, 18.10. 18 Uhr

Geburtstagsempfang Wir sind 25!

Grußwort: Frau Dr. Selling, Leiterin des Amtes für Kultur, Denkmalpflege und Museen

Frieda23, 20.10. 19 Uhr

Geburtstagsparty

Feiert mit uns! Mit musikalischer Begleitung

Frieda23, 21.10. 15 Uhr

Kaffeeklatsch im li.wu. Kommt auf einen Schnack vorbei!

Nach Kaffee und Kuchen gibt es ein Wiedersehen mit Armin Müller-Stahl, Eva-Maria Hagen und anderen in »Nelken in Aspik« (DDR, 1976)

Eintritt frei

Glücklich wie Lazzaro

Regie: Alice Rohrwacher, Italien/Schweiz/Fkr./BRD 2018, 128 min, FSK 12

Irgendwo im ländlichen Italien, zu unbestimmter Zeit: Lazzaro ist Knecht auf einem Hof und eine Art Mädchen für alles. Egal ob die Großmutter ins Haus getragen werden soll, Hühner eingefangen oder Kisten geschleppt werden müssen, stets wird Lazzaro gerufen. So wie er von den anderen Mitgliedern seiner Sippe ausgenutzt wird, was er als ganz normal empfindet, so wird auch die Sippe als Ganzes ausgebeutet: Sie glauben, dass sie noch zur Zeit der Leibeigenschaft leben und ihrer Gräfin gehören. Als dieser Betrug aufgedeckt wird, findet sich die Sippe auf einmal in der Moderne wieder. Vieles ist anders, doch die Grundstrukturen der Gesellschaft bleiben gleich ...

Gundermann

Regie: Andreas Dresen, BRD 2018, 129 min, FSK 0

Der Film erzählt von einem Baggerfahrer, der Lieder schreibt. Der ein Poet ist, ein Clown und ein Idealist. Der träumt und hofft und liebt und kämpft. Ein Spitzel, der bespitzelt wird. Ein Weltverbesserer, der es nicht besser weiß. Ein Zerrissener. »Gundermann« ist Liebes- und Musikfilm, Drama über Schuld und Verstrickung, eine Geschichte vom Verdrängen und Sich-Stellen, ein Film über Heimat. Er blickt noch einmal neu auf ein verschwundenes Land. Es ist nicht zu spät dafür. Es ist an der Zeit.

Anzeige

Wackersdorf

Regie: Oliver Haffner, BRD 2018, 123 min, FSK 6

Oberpfalz, die 80er: Die Arbeitslosenzahlen steigen, Landrat Schuierer steht unter Druck. Der Plan der Bayerischen Staatsregierung, in der beschaulichen Gemeinde Wackersdorf eine atomare Wiederaufbereitungsanlage zu bauen, scheint wie ein Geschenk. Doch Schuierer bekommt Zweifel, als der Freistaat ohne rechtliche Grundlage mit Gewalt gegen Proteste einer Bürgerinitiative vorgeht, die sich für den Erhalt der heimischen Natur einsetzt. Der Landrat recherchiert über mögliche Gefahren der Anlage und legt sich mit der mächtigen Strauß-Regierung an.

Cinderella the Cat

Regie: Ivan Cappiello/Marino Guarnieri/Alessandro Rak/Dario Sansone, Italien 2017, 87 min, OmU (Ital.), FSK 12

Die nahe Zukunft: Mia, jung und stumm, wächst auf dem Ozeanriesen »Megaride« auf, der seit Jahren im Hafen von Neapel festsetzt. Als ihr Vater, ein reicher visionärer Wissenschaftler, starb, hat er die Geheimnisse seines Schiffs mit ins Grab genommen. Seitdem lebt Mia im Schatten der Stiefmutter und deren hinterlistigen Kindern. Auch im Hafen floriert die Kriminalität und beeinflusst Mias Schicksal. Animierter Thriller in retrofuturistischer Ästhetik.

Asphaltgorillas

Regie: Detlev Buck, BRD 2018, 104 min, FSK 12

Kreuzberger Nächte sind lang: Kleinganove Atris trifft seinen Sandkastenfreund Frank wieder. Frank hat gerade einen Falschgeld-Deal am Wickel und bittet Atris um Hilfe. Doch Frank war schon immer aufschneiderisch und so läuft auch der Plan schnell aus dem Ruder. Detlev Buck mixt die Unterwelt-Geschichte um schnelle Autos, harte Kerle und selbstbewusste Frauen herrlich überdreht und frei nach einer Kurzgeschichte aus Ferdinand von Schirachs Schuld.

Nach dem Urteil

Regie: Xavier Legrand, Fkr. 2017, 94 min, DF und OmU (Französl.), FSK 16

Miriam ist fassungslos, als das Gericht ihrem unberechenbaren Ex-Mann Antoine das Besuchsrecht für den gemeinsamen Sohn Julien zuspricht. Von nun an soll der Elfjährige jedes zweite Wochenende bei seinem Vater verbringen. Die Besuche bei Antoine werden für den Sohn zur Tortur. Während Miriam daheim krank vor Sorge wartet, setzt Julien alles daran, seinen um Annäherung bemühten Vater nicht zu provozieren. Aber ist Antoine überhaupt das erwartete Pulverfass?

Anzeige

SEIT 1993
WEINE & MEHR
DIE WEINKÖNNER

IHR WEINFACHHANDEL
Breite Str. 11 · 18055 Rostock
Telefon 0381 4997576

Offenes Geheimnis

Regie: Asghar Farhadi, Spanien/Fkr./Italien 2018, 133 min, DF und OmU (Span.), FSK 12

Anlässlich der Hochzeit ihrer jüngeren Schwester kehrt Laura nach vielen Jahren in ihr spanisches Heimatdorf zurück. Begleitet wird sie von ihren beiden Kindern Irene und Diego, während ihr Ehemann zurückbleibt. Vor Ort trifft Laura auch ihre Jugendliebe Paco wieder. Nichts scheint die ausgelassene Stimmung auf dem prächtigen Anwesen zu trüben – doch dann gerät das harmonisch wirkende Familiengefüge durch ein äußerst beunruhigendes Ereignis in der Hochzeitsnacht aus den Fugen: Irene verschwindet spurlos.

Iuventa. Seenotrettung Ein Akt der Menschlichkeit

Regie: Michele Cinque, Italien/BRD 2018, 86 min, OmU (Engl, Arabisch), FSK 0

Eine Gruppe junger engagierter Menschen gründet im Herbst 2015 in Berlin die Initiative »Jugend rettet«. Über eine Crowdfunding-Kampagne kaufen sie einen umgebauten Fischkutter und taufen ihn auf den Namen »Iuventa«. Im darauffolgenden Jahr startet ihr Schiff zu seiner ersten Mission und schließt sich den Schiffen verschiedener NGOs, der italienischen Küstenwache sowie der Marine an. Nach über einem Jahr Einsatz und ca. 14.000 auf hoher See geretteter Menschen wird im August 2017 das Schiff plötzlich beschlagnahmt.

Anschließendes Filmgespräch mit Crewmitgliedern von »Jugend rettet«.

20 Jahre Hospiz

Ein Schotte macht noch keinen Sommer

Regie: Andy Hamilton/Guy Jenkin, GB 2014, 95 min, DF, FSK 6

Zusammen mit ihren drei Kindern fahren Doug und Abi in die schottischen Highlands, um den 75. Geburtstag von Dougs Vater Gordie zu feiern. Nur ist dem eigensinnigen Schotten nicht zum Feiern zumute. Statt sich in die Geburtstagsvorbereitungen zu stürzen, verbringt Gordie den Tag lieber mit den Enkeln an seinem Lieblingsstrand. Und so glänzt der Jubilar durch Abwesenheit, während nach und nach die schräge Verwandtschaft eintrifft.

Mit einer kurzen Einführung.

Eintritt: 5 €

Anzeige

fairgnügt



Anzeige

Weltladen ROSTOCK
Hermannstraße 36
18055 Rostock
Mo-Fr 12-18 Uhr / Sa 10-14 Uhr

CineMar Surf Movie Night

Die »CineMar – Surf Movie Night« präsentiert die neusten und prämierten Oceanstories. Diesmal werden wir die Perspektive wechseln und einen Blick hinter die Kulissen werfen. Wer sind die Menschen hinter den Kameralinsen? Wer kann einen Surffilm produzieren und was genau braucht man dafür? Mit Begleitung, Gewinnspielen und Pause.

Home Stories

Präsentiert von: Surfers Mag & CineMar, CH/AUT/BRD 2018, 15 min, OV

a land shaped by women

Regie: Anne-Flore Marxer, ISL 2018, 26 min, OmU

South of Sian Journals

Regie: Harrison Roach & Zye Norris, USA 2017, 50 min, OmU

Phenomenality

Regie: Lucas Jatobá & Ric Friar, AUS 2018, 13 min, OV

Eintritt: 10 € · Weitere Informationen unter: www.cine-mar.com

Dogman

Regie: Matteo Garrone, Italien/Fkr. 2018, 102 min, DF und OmU (Ital.), FSK 16

Hundefriseur Marcello, »Dogman« genannt, lebt mit Tochter Alida in einem trostlosen Vorort an der Küste Süditaliens ein glücklich-bescheidenes Leben. Doch Ex-Boxer Simone tyrannisiert den gesamten Ort. Als Dogman durch Nachsicht den Respekt der Nachbarn verliert, schmiedet er einen furchtbaren Plan gegen Simone und um seine Würde zurückzugewinnen ...

Nanouk

Regie: Milko Lazarov, Bulgar./BRD/Fkr. 2018, 96 min, DF und OmU, FSK 6

Die Eiswüste Jakutiens, so schön wie gefährlich: Rentierhirte Nanouk und Gattin Sedna leben traditionsreich in einer Jurte. Nach dem Besuch Chenas, einem jungen Mann, der die einzige Verbindung zu Tochter Ága ist, die das Leben in der Natur hinter sich gelassen hat, will Nanouk seine Tochter noch einmal wiedersehen und bricht in eine ihm fremde Welt auf.

A Woman Captured Eine gefangene Frau

Regie: Bernadett Tuza-Ritter, Ungarn/BRD 2017, 92 min, OmU (Ungar.), FSK 12

Dokumentarfilm über Marish, einen Menschen, der nicht frei über sein Leben entscheiden kann, wie ein Sklave zur Arbeit gezwungen wird – verkauft, vermietet und ausgebeutet. Weltweit können 45,8 Millionen Menschen nicht frei über ihr Leben entscheiden. Doch die Thematik steht nicht auf der politischen Agenda. Anschließendes Gespräch. In Kooperation mit dem BDP MV (Bund deutscher PfadfinderInnen MV)

Eintritt frei

Anzeige

Offizielle Sprachschule Frankreichs

 INSTITUT FRANCO ALLEMAND ROSTOCK e.V. IFA Rostock info@ifa-rostock.de T +49 381455007

rostock.institutfrancais.de

ÜBERNACHTEN IN ROSTOCKS ÖSTLICHER ALTSTADT
CASITA MARIA

www.casita-maria.de · 0179-50 65 348

Elternschule

Regie: Jörg Adolph/Ralf Buecheler, BRD 2018, 112 min, FSK 0

Laura schreit 14 Stunden am Tag. Mohamed Ali kratzt sich blutig, schläft kaum. Zahra isst nur Pommes und Nuggets. Sie alle und viele weitere Kinder kommen mit ihren erschöpften Eltern in die Kinder- und Jugendklinik Gelsenkirchen, Abteilung »Pädiatrische Psychosomatik«. Die Behandlung ist ganzheitlich, d.h. es geht hier nicht nur um die Symptome der Kinder, sondern um das Beziehungsgeflecht der Familie.

Am 26.10. anschließendes Filmgespräch mit dem Protagonisten des Films Dipl.-Psychologe Dietmar Langer (Leitender Therapeut an der Kinder- und Jugendklinik Gelsenkirchen).

BÖLL-Montagskino

Die Unsichtbaren

Wir wollen leben

Regie: Claus Räfle, BRD 2017, 110 min, FSK 12

1943 haben die Nazis die Reichshauptstadt Berlin offiziell für »judenrein« erklärt. Doch einigen Verfolgten gelingt das Undenkbare – in der Anonymität der Großstadt werden sie unsichtbar. Oft bewahren Glück und jugendliche Unbekümmertheit sie vor der Gestapo. Stets dürfen nur wenige Vertraute von ihrer wahren Identität wissen. Basierend auf Interviews, welche die Autoren mit Zeitzeugen geführt und in den Film integriert haben.

Anschließendes Filmgespräch mit dem Regisseur des Films Claus Räfle. Eine gemeinsame Veranstaltung der Heinrich-Böll-Stiftung M-V und des li.wu. im Rahmen des BÖLL-Montagskinos und der Dritten Jüdischen Kulturtag Rostock.

Ingmar-Bergman-Retrospektive

Die Jungfrauenquelle

Regie: Ingmar Bergman, Schweden 1960, 89 min, DF und OmU (Schwed.), FSK 16

Im mittelalterlichen Schweden ist Karin im Wald unterwegs, als sie auf das zwielichtige Angebot dreier Hirten eingeht, mit ihnen zu rasten. Karin wird vergewaltigt und ermordet. Die Täter ziehen weiter und quartieren sich nichtsahnend im Elternhaus der Ermordeten ein. Als einer der Männer Karins Kleidung zum Verkauf anbietet, schmieden die Eltern Rachepläne ...

2. Film unserer kleinen Ingmar-Bergman-Retrospektive, anlässlich des 100. Geburtstages des schwedischen Meisterregisseurs. Mit kurzer Einführung.

Anzeige

Kunst Handwerk Design NOVEMBER EDITION Markt im Rathaus Rostock 3.-4.11.2018

li.wu.-Schatzkiste

Der Boxer und der Tod

Regie: Peter Solan, Tschechoslowakei 1963, 106 min, FSK 12

Ex-Boxer Jan Komínek wartet nach einem missglückten Fluchtversuch aus dem KZ auf seine Hinrichtung, doch Lagerkommandant Kraft (Manfred Krug), einst selbst Preisboxer, verschont ihn, als er von seiner Vergangenheit erfährt. Kraft fordert Komínek auf, in erniedrigenden Schaukämpfen gegen ihn anzutreten. Komínek wird von seinen Mitinsassen isoliert und dem Kommandanten kommen Zweifel, wie angreifbar er sich durch diesen Handel gemacht hat.

Das Drama schafft mit nüchterner Erzählhaltung eine außergewöhnliche Perspektive auf die Naziverbrechen.

Vorführung anlässlich des Todestages von Manfred Krug. Mit kurzer Einführung.

25 Jahre li.wu. meets 15 Jahre Jazzclub Rostock

It Must Swing!

The Blue Note Story

Regie: Eric Friedler, BRD 2018, 118 min, OmU (Engl.), FSK 12

1939 gründen Alfred Lion und Frank Wolff, zwei junge Emigranten aus Berlin, in New York das legendäre Jazz-Label »Blue Note Records«. Die Firma konzentriert sich ganz auf amerikanische Jazzmusik und entwickelt einen unverwechselbaren Aufnahme-Stil. Zu dem Label gehören Weltstars des Jazz wie Miles Davis, Herbie Hancock, John Coltrane, Sonny Rollins und Quincy Jones – zu einer Zeit, in der afroamerikanische Musiker in den USA immer noch unter Diskriminierung litten.

Am 26.10. ab 18 Uhr Live Jazz, Wein und ein Abendimbiss bei uns im Foyer. Kommt vorbei und stimmt euch auf den Film und ein beschwingtes Wochenende ein!

Vorverkauf ab 6.10.

Kindeswohl

Regie: Richard Eyre, GB 2017, 106 min, DF und OmU (Engl.), FSK 12

Fiona Maye ist eine erfahrene Familienrichterin in London. Ausgerechnet während einer tiefen Ehekrise wird ihr ein dringender Fall übertragen, bei dem es um Leben und Tod geht: Der 17-jährige Adam hat Leukämie, doch als Zeugen Jehovas lehnen er und seine Eltern die lebensrettende Bluttransfusion ab. Fiona muss entscheiden, ob das Krankenhaus den Minderjährigen gegen seinen Willen und den seiner Eltern behandeln darf. Drama nach dem gleichnamigen Roman von Ian McEwan.

Girl

Regie: Lukas Dhont, Belgien/Niederlande 2018, 106 min, DF und OmU (Franz., Niederl.) FSK 12

Lara ist 15 und hat einen Traum: Sie will Ballettänzerin werden. Als sie an einer renommierten Akademie unter Vorbehalt angenommen wird, zieht sie mit Vater und Bruder nach Brüssel. In dieser schwierigen Situation will sie sich außerdem einer Geschlechtsumwandlung unterziehen – ihr Körper ist noch der eines Jungen. Trotz der Unterstützung durch Psychologen, Ärzte und ihren Vater macht ihr der enorme Leistungsdruck beim Training zu schaffen, wozu noch »gewöhnliche« Pubertätsprobleme kommen.

Familie Brasch

Regie: Annetkatrin Hendel, BRD 2018, 103 min, FSK 6

Porträt der Familie Brasch: Nach dem Zweiten Weltkrieg die scheinbar perfekte Funktionärsfamilie, angeführt von Horst, leidenschaftlicher Antifaschist und jüdischer Katholik. Doch die Söhne Thomas, Peter und Klaus stehen dem real existierenden Sozialismus kritisch gegenüber. Als 1968 der Generationenkonflikt aufbricht, liefert Vater Brasch Sohn Thomas den Behörden aus, der Anfang vom Ende.

Sprechstunde

Regie: Bernhard Braunstein, Österreich/Fkr./Liechtenstein 2018, 74 min, FSK 0

Die riesige Bibliothek im Centre Pompidou in Paris ist ein Ort, an dem täglich tausende Sprachbegeisterte von überall zusammenkommen – zum Austausch, zum Lernen. Herz des kleinen Kosmos ist das »Atelier de Conversation«: Unterschiedlichste Kulturen, Religionen und Identitäten treffen hier aufeinander in der Gemeinsamkeit geeint, Französisch lernen zu wollen.

Eine starke Dokumentation, die zeigt, dass Austausch in Diversität seine Wurzeln findet.

Halloween-Special

Hellraiser –

Das Tor zur Hölle

Regie: Clive Barker, GB 1987, 94 min, DF und OV (Engl.), FSK 16

Durch einen magischen Würfel gelangt Frank in eine dämonische Welt des Schmerzes. Doch er versucht zu entkommen und in unsere Welt zurückzukehren. Helfen soll ihm dabei die Frau seines Bruders, mit der er eine Affäre hatte. Clive Barkers Klassiker frisch restauriert.

A Nightmare on Elm Street

Regie: Wes Craven, USA 1984, 92 min, DF und OV (Engl.), FSK 16

Nancy wird seit kurzem von Alpträumen geplagt. Wie sich herausstellt können auch einige ihrer Freunde schlecht schlafen. Und alle Träume verbindet eines: Ein Mann mit Schlapphut, entstelltem Gesicht und Fingernägeln aus Stahl, der Jagd auf die Jugendlichen macht!

Anzeigen

BAU GUT
Fachhandel für Naturbaustoffe und Töpfereibedarf
baugut-rostock.de
Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr, KTV, Doberaner Str. 43d

Wismarsche Straße 6/7
18057 Rostock
am Doberaner Platz
andere buchhandlung
mail@anderebuchhandlung.de www.anderebuchhandlung.de Fon 0381/492050 Fax 0381/4920515 Freecall 0800/4920500

Wunderlinchen zeigt:

Das Pferd auf dem Balkon

Regie: Hüseyin Tabak, Österreich 2013, 93 min, FSK 0, empf. ab 6

Mika liebt Mathe, sagt immer die Wahrheit und braucht pünktlich um 14:17 Uhr sein Mittag, was ihn in der Schule wenig beliebt macht. Eines Nachts hört er auf dem Balkon seines Nachbarn Sascha ein Pferd, welches dieser wegen Spielschulden verkaufen will. Mika, für den mit dem Hengst alles anders wird, muss flink etwas einfallen, will er Bucephalus nicht verlieren. Unterstützt wird er von Nachbarin und Leih-Oma Hedi und Dana, die behauptet, eine indische Prinzessin zu sein.

Janosch

Komm, wir finden einen Schatz

Regie: Irina Probst, BRD 2012, Animation, 75 min, FSK 0, empf. ab 5

»Komm, wir finden einen Schatz« beschließen Tiger und Bär, als sie eine Schatzkarte finden. Ihnen schließt sich der Hase Jochen Gummibär an, der eigentlich nur Freunde finden will. Los geht das aufregende Abenteuer! Denn nicht nur die drei wollen den Schatz, sondern auch der findige Detektiv Gokatz und der sportliche Hund »Kurt der knurrt«. Die Jagd führt durch Tintensümpfe, Eiswüsten bis hin zu einem alten Piratenschiff, wo der Schatz versteckt sein soll.

Das doppelte Lottchen

Regie: Lancelot von Naso, BRD 2018, 97 min, FSK 0

Neuverfilmung des Klassikers von Erich Kästner über kurz nach der Geburt getrennte Zwillinge, die sich im Ferienlager begegnen und die Rollen tauschen ...

li.wu. in Warnemünde

Kleine Komödie (Rostocker Straße 8)
Eintrittspreis: 8 €

Dienstag, 02.10.
17:30 und 20:00 Uhr

Der Wein und der Wind

Regie: Cédric Klapisch, Fkr. 2017, 114 min, DF, FSK 0

Es ist Spätsommer im Burgund und die Weinernte steht bevor. Der dreißigjährige Jean kehrt nach vielen Jahren auf das Familienweingut zurück. Sein Vater liegt im Sterben und seine Geschwister Juliette und Jérémie, welche das Gut in der Zwischenzeit aufrechterhalten haben, können jede Unterstützung gebrauchen. Die Geschwister erkennen, dass manche Wunden auch über die Jahre hinweg nicht heilen. Gemeinsam müssen sie entscheiden, ob die Familientradition weitergeführt werden soll oder jeder seinen eigenen Weg geht.

Anzeigen

schöner Winter mit ronja espresso®